

ドイツ語における大文字・ 小文字書についての一般的考察

大 木 実*

Allgemeine Betrachtungen und Untersuchungen der Groß- und Kleinschreibung im Deutschen

Minoru OOKI

Abstrakt

Das Wort ist eine grundlegende Einheit, eine besonders wichtige Größe im sprachlichen System. Bekanntlich entwickelte sich die deutsche Schriftsprache auf der Grundlage der Schriftformen des Lateinischen, der germanischen und der gotischen Sprache. In all diesen drei Sprachen galt die grundlegende Regel der Kleinschreibung, d.h. anders als im heutigen Deutschen wurde auch im Falle von Nomina in der Regel Kleinschreibung verwendet. Im Laufe der folgenden Jahrhunderte bildete sich sodann die heutige deutsche Rechtschreibung aus, aber ebenso alt ist die Diskussion über Nach- und Vorteile von Groß- und Kleinschreibung im Deutschen. Diese Frage muß von ästhetischen, praktischen und literarischen Gesichtspunkten her betrachtet werden. Letztlich aber ist Sprache stets Eigentum des Volkes, welches sie spricht, Deutsch also ein wichtiger Teil des kulturellen Erbes des deutschen Volkes.

For words, like Nature, half reveal

And half conceal the Soul within (Tennyson)

Dennoch ist es aber sicherlich nicht vergeblich, wenn das Problem der Groß- und Kleinschreibung im Deutschen vom Standpunkt eines Nicht-Deutschen her betrachtet und untersucht wird.

Inhalt

1. Problemstellung
2. Die gegenwärtige Debatte um eine Rechtschreibungsreform und "Wiesbadener Empfehlung"
3. Die Kleinschreibung und die neue deutsche Literatur
4. Der früheste Zustand des deutschen Schrifttums
5. Der kurz-skizzierte Überblick über die Entwicklung der Großschreibung
6. Jacob Grimm, Vertreter einer anderen Meinung
7. Überfluß der Substantive und Nomen actionis
8. Die schwierige Aufgabe der künftigen "gemäßigten Kleinschreibung"
9. Schlußbemerkung

I

英語を学んできた者にとって、ドイツ語の学習に入ると驚くことは沢山あるが、中でも特に二つのことは極端に大きい。一つは名詞に「性」の区別があること、つまり男性名詞、女性名詞、更に

昭和58年12月1日受理

* 一般教育部教授